

28. Februar 2023

Anfrage 253, Benjamin Büsser, SVP

eingereicht am 19. Januar 2023 – Wortlaut siehe Beilage

Politischer Realitätsverlust beim Stadtpräsidenten?

Benjamin Büsser, SVP, hat am 19. Januar 2023 eine Anfrage zum Thema "Politischer Realitätsverlust beim Stadtpräsidenten?" eingereicht.

Beantwortung

1. Wie beurteilt der Stadtrat die oben erwähnte Aussage des Stadtpräsidenten, die in einem offenkundigen Widerspruch zum Fazit des GPK-Berichts steht?

Der Stadtrat hält an seinem Grundsatz fest, sich nicht öffentlich zu Medienberichten zu äussern respektive diese nicht zu kommentieren. Stadtratsmitglieder können sich grundsätzlich in Interviews frei äussern, solange sie mit ihren Aussagen nicht gegen das Kollegialitätsprinzip verstossen (Art. 11 Abs. 3 Geschäftsreglement Stadtrat).

Der Stadtrat hat sich in seiner Stellungnahme zum GPK-Bericht vom 22. Dezember 2022 auf die Kommentierung der Forderungen im Fazit konzentriert und diese auch aufgenommen. Er ist bereit, die in diesem Zusammenhang notwendigen Schritte zu unternehmen.

Der Stadtrat hat zudem von der Stellungnahme der Mitte (Parteileitung, Fraktion und Stadtpräsidenten) Kenntnis genommen.

2. Ist der Stadtrat nicht auch der Meinung, dass der Stadtpräsident mit seinem in den Wiler Nachrichten geäusserten Vorwurf, es handle sich bei der Kritik an ihm nur um ein Wahlkampf-Manöver, von seinem Fehlverhalten ablenken will?

Der Stadtrat zieht aus dem GPK-Bericht seine Lehren und wird inskünftig einen verstärkten Fokus auf die Ausstandsthematik bei allen Geschäften legen. Eine entsprechende Sensibilisierung findet bereits statt. Zu allfälligen politischen Motiven in dieser Sache äussert sich der Stadtrat nicht.



Seite 2

Freundliche Grüsse

Stadt Wil



Dario Sulzer
Vizepräsident Stadtrat



Janine Rutz
Stadtschreiberin